

WERBUNG.
AKTIONEN.
PLAKATEN.
FLYERN.
FILMCLIPS.
SOCIAL MEDIA.
MIT MIR.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2024

Kompakt-Info zur Begleitung der
Wahl der Kirchenvorstände



IMPRESSUM

Herausgeber: Team Kirchenvorstandswahl 2024 der Landeskirche Hannovers
Redaktion: Gundolf Holfert www.kirchemitmird.de
Satz und Layout: EMA, Sybille Felchow, Corporate Design, gobasil.com
Stand: August 2023 | Es wurde klimaschonend auf FSC-Papier gedruckt.

WERBEN FÜR DIE WAHL – GEMEINDELEBEN STÄRKEN

Im Frühjahr 2024 wählen die Mitglieder der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers den neuen Kirchenvorstand ihrer Gemeinde. Für alle daran Beteiligten sind die Wahl und der Weg dorthin längst im Blick – so auch die Neuerungen bei der Wahl 2024: Wer am 1. Juni kommenden Jahres 16 Jahre alt sein wird, kann sich bereits in diesem Jahr für die Kandidatur zur KV-Wahl aufstellen lassen. Und: Erstmals wird es möglich sein, neben Brief- und Urnenwahl, online zu wählen!

Die **Wahlvorbereitungen** gliedern sich in **zwei Phasen**. Zunächst geht es bis Ende Oktober 2023 vor allem darum, **Menschen für die Kandidatur zu gewinnen**. In den darauffolgenden Wochen geht es um die Öffentlichkeitsarbeit für die **Termine** der Online-, Brief- und Urnenwahl. Außerdem stellen sich die **Kandidat*innen** in ihrer Kirchengemeinde vor. Bei diesen Aufgaben wollen wir Sie unterstützen.

WAHLHILFE – UNTERSTÜTZEN, BEGLEITEN, FLANKIEREN

Für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vor Ort bieten wir Ihnen **Materialien und Hilfe** an. Die zentrale Anlaufstelle dafür ist die Website www.kirchemitmir.de. Sie wird regelmäßig aktualisiert.

MATERIAL I – WAS STEHT AKTUELL ZUR VERFÜGUNG?

Unter www.kirchemitmir.de/meine-kirche/hannover/ und www.material-e.de/shop/kirchemitmir/ finden Sie Folgendes:

- [Terminübersicht](#) für den gesamten Zeitraum bis zur Wahl und zur Einführung der neuen Kirchenvorstände mit den wichtigsten rechtlich relevanten Terminen und Hinweisen für die Öffentlichkeitsarbeit
- [Broschüre „Rechtliche Bestimmungen“](#)
- [Designhandbuch der Kampagne](#) für die CD-gerechte Gestaltung eigener Materialien
- [Logo von KIRCHEMITMIR](#) in verschiedenen Formaten
- [Key-Visual MITEINANDER](#) ergänzt das Logo; auch animiert verfügbar
- [Vorspann und Abspann für eigene Videos und Clips](#) zum Thema Wahl
- [Hintergrundmusik](#), kann separat heruntergeladen werden
- [Slider und Headergrafiken](#) zum Einbinden in Gemeinde-Websites
- [Mustertexte z.B. für die Nutzung in Gemeindebriefen](#)
- [Give-Aways](#) für unterschiedliche Anlässe im Zusammenhang mit der Wahl: Post-it-Blöcke, Magnete, Getränkeuntersetzer
- [Aufkleber KV-Wahl 2024](#) in drei Farben
- [Kompakt-Info](#) mit Tipps zur Ansprache potenzieller Kandidat*innen
- [Broschüre MITKANDIDIEREN „MIT DIR?“](#)
- Je zwei [Videos zur Ansprache und Gewinnung von Kandidat*innen und mit Hinweisen zur allgemeinen Wahlvorbereitung](#)
- [Plakate MITKANIDIEREN! mit 14 Motiven](#) in den Formaten A4–A2 als Download
- [Plakate MITKANDIDIEREN! mit sieben Motiven](#) zum Bestellen

DENKEN.
TRAGEN.
KULTUR.
FRAGEN.
ERLEBEN.
EINANDER.
MIT MIR.



MIT DIR?

MITKANDIDIEREN!
FRÜHJAHR 2024

MITKANDIDIEREN!

MITGESTALTEN.
Verantwortung vor Ort übernehmen.

MITARBEITEN.
Spielraum für Talente, Teamgeist und Leitung.

MITEINSATZ.
Trennen, Tageländung und Tiefgang.

MITKNOWHOW.
Alles Anfang ist lernbar.

MITSTRUKTUR.
Interessieren, informieren, inspirieren lassen.

MITWÄHLEN!

KIRCHEMITMIR^{DE}
FRÜHJAHR 2024

DENKEN.
TRAGEN.
KULTUR.
ERLEBEN.
EINANDER.
MIR.



MITKANDIDIEREN?

MITWÄHLEN?

JA

KIRCHEMITMIR^{DE}
FRÜHJAHR 2024



MATERIAL II – DAS KOMMT!

- Die **Broschüre „Attraktiv – BeGEISTert – chancenreich“** beschäftigt sich mit den Themen Ehrenamt, Gemeindeleitung und den Gestaltungschancen von Kirchenvorsteher*innen.
- **Plakat-Vorlagen in layout-e**, Gemeinden können mithilfe von www.layout-e.de Plakate mit den Kandidierenden gestalten.
- **Give-Aways** für jüngere Menschen: Statement-Bügelbilder zum Aufbringen auf Textilien und Beanies für Kandidat*innen
- **Plakat-Vorlagen web2print**, die von den Gemeinden mit den Fotos und Namen ihrer Kandidat*innen versehen und ab Oktober 2023 in der gewünschten Auflage über www.material-e.de bestellt oder als pdf geladen werden können.
- **Bannervorlagen web2print**, in zwei unterschiedlichen Größen, für Veranstaltungen im Außenraum einsetzbar
- **Vorlagen Rollups** für lokale Veranstaltungen
- **Vorlage Großplakat** zur Bewerbung von Kandidatur und Wahl (ab November)

Alle Broschüren, Flyer, Übersichten werden auf www.kirche-mitmir.de bereitgestellt. Sie können dort heruntergeladen und/oder über www.material-e.de bestellt werden. Der Newsletter der Landeskirche Hannovers wird das Thema Wahl 2024 regelmäßig aufnehmen. Die Landeskirche begleitet die Kampagne u. a. auf den digitalen Kanälen, z. T. mit Unterstützung von Jugendlichen unserer Kirche.



GEMEINDE MITGESTALTEN: WEN SPRICHT MAN AN – UND WIE?

Am Ende jeder Amtsperiode kommt auf die amtierenden Kirchenvorstände eine herausfordernde Aufgabe zu – geeignete Kandidat*innen für den Kirchenvorstand zu finden und sie dafür zu gewinnen, sich zur Wahl zu stellen.

Ausgangspunkt für eine gezielte Ansprache und Bewerbung der Wahl kann es sein, sich im Kirchenvorstand zu fragen: Was ist uns bisher gelungen? Was eher nicht? Wo wollen wir als Gemeinde hin? Was wollen wir ändern? Was zeichnet uns aus? Was haben wir zu bieten?

Wir haben hier beispielhaft einige Gruppierungen skizziert, die in vielen Gemeinden vertreten sind und aus denen Interessierte an einer Kandidatur für den Kirchenvorstand kommen könnten:

- **„14-18plus“:** junge Menschen, die sich in oder vor der Ausbildung bzw. dem Studium befinden, sie sind mobil, ergebnisorientiert, kommunizieren überwiegend online und sind digital vernetzt.

Wie ansprechen? Ein ernsthaftes Interesse an der Sicht junger Menschen, ihr Blick auf Kirche und Gemeinde sollte im Vordergrund stehen. Wichtige Kriterien sind Ehrlichkeit, der ungeschönte Blick auf die Lage, Veränderungsbereitschaft auch im Blick auf Strukturen. Die Botschaft lautet: „Wir wollen mit Euch gemeinsam Kirche gestalten, wir brauchen Eure Ideen!“ – dies sollte im Mittelpunkt der Kommunikation auf allen Kanälen (digital, medial, persönlich) stehen.

Wo? Bei Nachkonfirmations- und Teamer-Treffen, Jugendfreizeiten und in Vereinen, bei den Pfadfindern, in Schulen, in den Konfirmationslisten der letzten Jahre oder bei Stadtteilstesten.

- **„30plus“:** Paare und Familien, beide Partner oder Elternteile berufstätig, ggf. zwei Kinder, orts- oder quartierbezogen, am Gemeinwohl orientiert.

Wie ansprechen? Der Alltag dieser Gruppierung ist in der Regel von den Herausforderungen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie geprägt, d.h.

Zeit ist knapp und kostbar. Über Angebote, die diese Gruppe spürbar entlasten (z.B. „Wir wollen uns als Gemeinde mehr für Kinder und Familien einsetzen. Dafür brauchen wir Eure Mitgestaltung.“), könnte man ins Gespräch kommen, vermittelt etwa persönlich, durch Zusammenarbeit mit der Lokalpresse, mit einer Einladung in den Kirchgarten, über Social-Media-Kanäle oder Newsletter.

Wo? In der lokalen Kita, beim Elternsprechtag, bei Schulfeiern und Stadtteilfesten, in Sportvereinen, auf dem Wochenmarkt, bei politischen und kulturellen Veranstaltungen, bei gemeinnützigen Initiativen (Tafel, faires Kaufhaus etc.)

- **„Mehr-Generationenhaushalt“:** Menschen verschiedener Altersgruppen mit vielfältigen Erfahrungen, Kompetenzen und Bedürfnissen bzw. Ansprüchen unter einem Dach.

Wie ansprechen? Soziale und familienpolitische Themen und Herausforderungen stehen hier im Vordergrund: z.B. Kinderbetreuung, Pflege, altersgerechtes Wohnen, Kinderarmut, am Wohnort und überregional. Hier kann die diakonische Arbeit in der Gemeinde ein Türöffner für die Mitarbeit in der Gemeinde sein. Als Dialoginstrumente bieten sich Social-Media-Kanäle oder Newsletter, der Gemeindebrief, beim Pfarramtswechsel im Pfarramt eine Vorstellungsmail oder die Begrüßungspost beim Zuzug in die Gemeinde an.

Wo? An ähnlichen Orten wie „30plus“

- **„60plus“:** Menschen an der Grenze zum Ruhestand, belastbar, motiviert, flexibel, „jetzt habe ich Zeit, ich starte noch mal durch“.

Wie ansprechen? Etwas Sinnvolles mit der Lebenszeit anzufangen, ist ein Beweggrund, der diese Gruppe motiviert. Die Vielfalt der Tätigkeitsfelder der Gemeinde, die sowohl den geistlichen wie auch den sozialen Raum umfassen, kann durch ein aktives Zugehen auf die Vertreter*innen dieser Gruppe („Wir brauchen Ihre berufliche Erfahrung und Ihren Gestaltungswillen für eine sinnvolle Aufgabe.“) ein Engagement in Gang setzen.

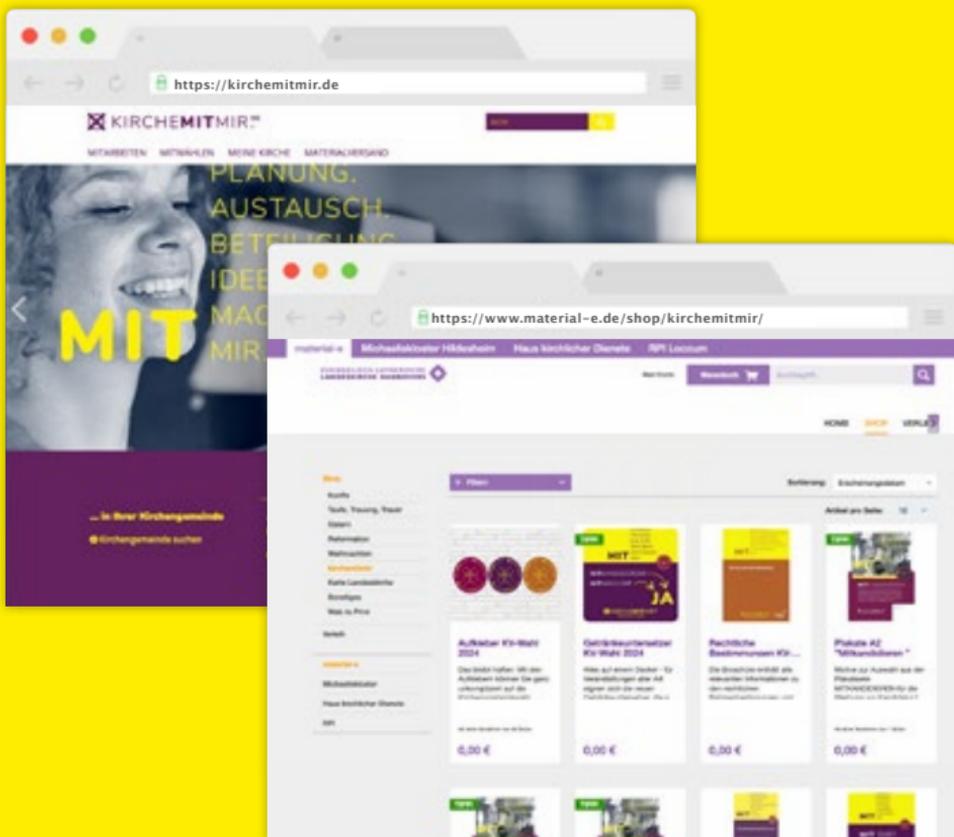
Wo? An ähnlichen Orten wie die genannten Gruppen zu finden, aber auch in Cafés, beim Bäcker, auf dem Markt, in der KiTa mit den Enkeln, sowie bei Rotariern, Johannitern oder Lions ...,

- **„70plus“:** hochverbunden, traditionsbewusst, regelmäßiger Gottesdienstbesuch, ehrenamtlich engagiert.

Wie ansprechen? Diese Gruppe ist in der Regel gut in der Gemeinde vernetzt und bereichern durch ihre Präsenz viele Veranstaltungen (Kultur, Kirchcafé etc.) der Gemeinde; ihre Mitglieder nehmen zudem altersbedingt viele der diakonischen Angebote von Gemeinde und Kirche wahr. Ihre Perspektive auf diesen sensiblen Bereich ist für das soziale Profil der Gemeinde wertvoll. Daran könnte im Gespräch angeknüpft werden.

Wo? An ähnlichen Orten wie die genannten Gruppen, in Cafés, beim entspannten Einkauf gegen Mittag, bei Theater- und Konzertbesuchen, z. B. der Gemeindekantorei, bei Ausflügen der Kirchengemeinde, bei Kochkursen, Handarbeitszirkeln, ehrenamtlicher Arbeit (Flüchtlingshilfe, Tafel).

So unterschiedlich die Motivlagen aller dieser Gruppierungen sind, so lässt sich generell festhalten: Ein Engagement im Kirchenvorstand ist dann attraktiv, wenn die Arbeit effektiv, transparent und „schlank“ gestaltet werden kann, Standpunkte und Ideen ernsthaft diskutiert werden, ein wertschätzender Umgang miteinander gepflegt wird und eine längerfristige Zielperspektive kommuniziert wird. Damit aus Teilgruppen Gemeinschaft wird.



BEST-PRACTICE-BÖRSE

Haben Sie in Ihrer Kirchengemeinde andere Erfahrungen gemacht? Warum dann das Rad neu erfinden? Es gibt bereits viele gute Ideen! Schreiben Sie uns: Ob es darum geht, wie man die Kandidatinnen und Kandidaten in der Gemeinde bekannt macht, darum, wie man auf den Wahltermin aufmerksam macht oder darum, wie man die Gemeindeglieder dazu motiviert, am Wahltag ins Wahllokal zu gehen – dazu gibt es viele Beispiele, die sich bewährt haben und die wir teilen möchten.

Deshalb haben wir eine Best-Practice-Börse www.kirchemitmir.de/meine-kirche/hannover/veranstaltungsseiten/best-practice eingerichtet. Dort stellen wir Aktionen vor, die in einer oder mehreren Gemeinden bereits Erfolg hatten oder bei dieser Wahl erfolgreich zu werden versprechen.

Nicht jede Aktion passt in jede Gemeinde, aber vielleicht ist etwas dabei, dass sich in dieser oder ähnlicher Form in Ihrer Gemeinde durchführen ließe.

INHALTLICHE ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE KOMMUNKTION DER GEMEINDEARBEIT

Was macht Ihre Gemeinde aus? Was bietet sie an? Welche Ziele und Aufgaben hat sie sich vorgenommen? Das sind einige Fragen, die an der Mitgestaltung des Gemeindelebens interessierte Menschen stellen könnten.

Wir haben Materialien zusammengestellt, die bei der Vorbereitung der Beantwortung unterstützen können

Informationen und Anregungen für die Ansprache von möglichen Kandidat*innen:

www.kirchemitmir.de/meine-kirche/hannover/kandidieren

Informationen zum rechtlichen Rahmen der Gemeinde- und Kirchenvorstandsarbeit:

www.kirchemitmir.de/meine-kirche/hannover/recht_orga

Häufige Fragen zum Ablauf und rechtlichen Bedingungen der KV-Wahl:

www.kirchemitmir.de/meine-kirche/hannover/faq

Medien für die Öffentlichkeitsarbeit der Wahl:

www.kirchemitmir.de/meine-kirche/hannover/oeffentlichkeitsarbeit

www.material-e.de/shop/kirchemitmir/

EINIGE ANREGUNGEN

- Aktionen am Wahltag
- Wahlparty am Wahlabend
- Werbung für Aktionen am Wahltag
- Aktionen in den Wochen vor der Wahl
- Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
- Einführung der neuen Mitglieder des Kirchenvorstands
- Artikel in Zeitungen und auf Websites

Diese Liste ist erweiterbar! Falls Sie noch eine gute Idee haben, die Sie gerne mit anderen teilen möchten, dann schicken Sie uns eine Mail. Wir stellen Ihre Idee dann auf die Website. Kontakt: kirchemitmir@evlka.de

